

Der Magistrat

Universitätsstadt Gießen · Der Magistrat · Postfach 11 08 20 · 35353 Gießen

Herrn
Dr. Martin Preiß
FDP-Fraktion

Über Stadtverordnetenbüro

Berliner Platz 1
35390 Gießen

■ Auskunft erteilt: Herr Neidel
Zimmer-Nr.: S02.022
Telefon: 0641 306 1018
Telefax: 0641 306 1005
E-Mail: peter.neidel@giessen.de

Ihr Zeichen

Ihre Nachricht vom

Unser Zeichen

Datum

IV- Ne/rl – ANF/0595/17

02.06.2017

Entwicklungsperspektive des ehemaligen Samen-Hahn-Areals Ihre Anfrage gemäß § 28 GO vom 24.04.2017 (ANF/0595/2017)

Sehr geehrter Herr Dr. Preiß,

Ihre Anfrage bezüglich des aktuellen Planungsstandes im o.g. Bebauungsplan-Bereich beantworten wir wie folgt:

1. Frage :

„Wie ist der aktuelle Stand zur weiteren Bebauung im Bereich des Bebauungsplans GI 01/36 „Reichensand/Bahnhofstraße“?“

Antwort:

Der seit März 2015 rechtswirksame Bebauungsplan GI 01/36 „Reichensand/Bahnhofstraße“ mit separater Gestaltungssatzung für den Teilbereich des ehemaligen Samen-Hahn-Areals sowie das geltende besondere Städtebaurecht im Sanierungsgebiet „Schanzenstraße/Mühlstraße“ bilden die ausschließliche Grundlage für die nach wie vor laufenden Abstimmungen zur Vorbereitung einer Nachfolgebebauung der unbebauten Teilfläche.

Derzeit liegt noch kein diesbezüglicher Bauantrag (oder eine Bauvoranfrage) vor.

2. Frage:

„Beabsichtigt die Stadt Gießen, die im Haushalt eingesetzten Gelder für eine Enteignung zu nutzen, wenn ja, wann ist mit einem entsprechenden Verfahren zu rechnen?“

Antwort:

Im Gegensatz zum Vorgehen bei der Alten Post sieht der Magistrat die Enteignungs-Voraussetzungen gemäß §§ 85 ff. BauGB beim Samen-Hahn-Areal als nicht ausreichend gegeben und begründbar an.

Mit freundlichen Grüßen



Peter Neidel
Stadtrat

Verteiler:

Magistrat
SPD-Fraktion
CDU-Fraktion
Fraktion Bündnis 90/Die Grünen
AfD-Fraktion
Fraktion Gießener Linke
FW-Fraktion
FDP-Fraktion
Fraktion Piratenpartei/Bürgerliste Gießen